Sony DADC Europe GmbH, Thalgau **Anlage 4**

LAGEBERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRER

1. Zusammenfassung

In einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld, bei anhaltender Ukraine-Krise und neu entstandener geopolitscher Spannungen, waren sowohl Umsatz als auch Verkaufsmengen für das Geschäftsjahr 2024/25 leicht rückläufig.

Die Verkaufsmengen der Gesellschaft beliefen sich zwischen 1. April 2024 und 31. März 2025 auf 120,6 Millionen Discs (-14% im Vergleich zum Vorjahr), und es konnte ein Umsatz von 136,9 Millionen Euro (-10% im Vergleich zum Vorjahr) erreicht werden. Besonders UHD-Videos und PlayStation 5 Discs verzeichneten einen Anstieg bei den Verkaufszahlen. Aufgrund des geänderten Produkt-Mix, hin zu höherwertigen Formaten, fiel der Umsatzrückgang niedriger als der Mengenrückgang aus. Effizienzsteigerungen in der Produktion und niedrigere Energiekosten trugen positiv zum operativen Gewinn in Höhe von 13,6 Millionen Euro bei.

2. Wirtschaftliches Umfeld

In Europa hat sich die Nachfrage nach physischen Speichermedien wie CD, DVD, Blu-ray und UHD in den letzten Jahren erheblich verringert. Streaming-Dienste und Cloud-Speicher haben unsere Medienkonsumgewohnheiten revolutioniert. Die Vielfalt an verfügbaren Medien und die Flexibilität, Musik und Filme jederzeit und auf verschiedenen Geräten abzurufen, haben die Beliebtheit von Streaming-Diensten stark erhöht. Diese bequeme Zugänglichkeit hat dazu geführt, dass immer mehr Menschen auf diese modernen Plattformen umsteigen. Dennoch haben physische Speichermedien wie CDs, DVDs und UHD Blu-rays einen bleibenden Eindruck hinterlassen und werden von Sammlern und Liebhabern weiterhin geschätzt. Vor allem in spezialisierten Märkten und bei limitierten Editionen genießen sie weiterhin Beliebtheit. Die Gaming-Industrie erlebt weiterhin ein Wachstum, und auch für die Zukunft sind positive Entwicklungen zu erwarten. Zu den wichtigsten Trends gehören Virtual Reality (VR), die es Spielern ermöglicht, in immersive 3D-Welten einzutauchen, und Augmented Reality (AR), die digitale Elemente in die reale Welt integriert. Social Gaming fördert soziale Interaktionen, während Mobile Gaming auf Smartphones und Tablets weiterhin an Beliebtheit gewinnt. Streaming-Dienste stellen Serieninhalte zur Verfügung, die oft zeitlich begrenzt sind. Unsere Multi-Disc-Boxen bieten Serienliebhabern und Sammlern einen bedeutenden Vorteil, da sie eine beständige und zuverlässige Möglichkeit darstellen, ihre Lieblingsserien unabhängig von wechselnden Streaming-Lizenzen zu genießen und dauerhaft zu bewahren.

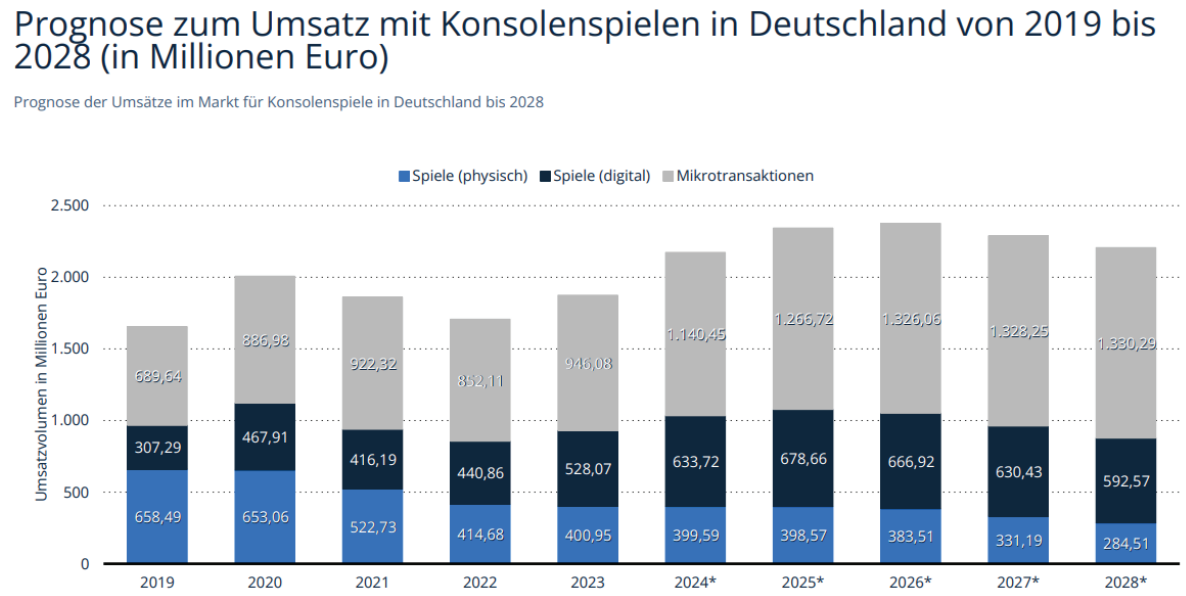
Ähnlich wie in den vergangenen Jahren, war im Jahr 2024/25 ein starker Rückgang bei CD Audio als auch bei DVD zu verzeichnen. Die Verkaufsmenge bei Blu-ray und UHD-Video stagnierte. Der Mengenrückgang bei PlayStation lag unter anderem an weniger Neuerscheinungen im abgelaufenen Wirtschaftsjahr.
Multidisc-Set-Angebote und Spezialverpackungen für Musik- und Serienliebhaber bleiben weiterhin von hoher Bedeutung, ebenso wie Bonus-Features, wie Add-In-Käufe bei Games. Diese dienen als Maßnahme der Entgegensteuerung des Marktrückgangs der physischen Formate.

Seit der Markteinführung im Jahr 2020 wurden weltweit ca. 76 Millionen PlayStation 5 (PS5) Konsolen verkauft (Statista: bis Ende 2024). Damit übertrifft die PS5 die Verkaufszahlen der PlayStation 4 im vergleichbaren Zeitraum deutlich. Parallel dazu verzeichnete PlayStation™ Network zuletzt über 120 Millionen monatlich aktive Nutzer über alle PlayStation®-Konsolen

hinweg. Diese Kennzahlen unterstreichen die anhaltend hohe Nachfrage nach der aktuellen Konsolengeneration sowie das starke Engagement der Nutzerbasis (Corporate Report 2024, 47).

Mit dem Eintritt der PlayStation 5™ in die zweite Hälfte ihres Produktlebenszyklus wird ein sukzessiver Rückgang der Hardware-Verkäufe erwartet. Gleichzeitig gewinnt das PlayStation™-Network als Plattform für digitale Zusatzinhalte und Netzwerkdienste zunehmend an Bedeutung. Die daraus resultierenden wiederkehrenden Umsätze entwickeln sich zu einer stabilen Ertragsquelle neben dem klassischen Softwaregeschäft. Diese Entwicklung wird durch eine wachsende Nutzerbasis und eine hohe Nutzungsintensität gestützt (Corporate Report 2024, 43).

Die Videospiel-Studie von Statista belegt einen ähnlichen Trend für Deutschland. Die Umsätze mit physischen Spielen werden sich bis 2028 um ca. 30% reduzieren, während jene für digitale Spiele leicht steigen sollten. Dennoch wird in 2028 Deutschland mit einem Händlerumsatz von 300 Millionen Euro ein bedeutendes Marktsegment bleiben.



Quelle: Statista Report – Digital & Trends Videospiele 2024 – Omida & PwC Daten

3. Geschäftsverlauf

Der Gesamtjahresumsatz belief sich auf EUR 136,9 Millionen und lag damit um EUR 15,8 Millionen unter dem Vorjahreswert. Trotz Umsatzrückgang von 10% bei höheren Verkäufen im PlayStation-Format, verbesserte sich das Betriebsergebnis um 3,8 Millionen Euro auf 13,6 Millionen Euro. Ein wesentlicher Grund waren die gesunkenen Stromkosten, aber auch niedrigere Personalaufwendungen.

Im Folgenden wird der Geschäftsverlauf im vergangenen Finanzjahr anhand der drei DADC Strategieschwerpunkte (1) Kundenfokus, (2) Kostenoptimierung und (3) Zukunftschancen/Diversifikation und die damit verbundenen Initiativen dargestellt.

3.1 Kundenfokus

Sony DADC legt weiterhin großen Wert auf seine vielfältige Kundenbasis. Neben dem wichtigen PlayStation-Geschäft ist die breite Basis an Drittkunden von entscheidender Bedeutung. Der physische Home-Entertainment-Markt war und ist geprägt von Konsolidierungen durch die Lizenzierung von Filmen und Labels. Einige Keyplayer lizenzieren die Titel und teils großen Kataloge anderer Anbieter, die sich selbst aus dem physischen Markt zurückziehen. Im CD-Audio-Bereich liegt der Schwerpunkt auf Sonderverpackungen und Mehrdisc-Ausgaben, wie zum Beispiel ein 38-Disc-Set mit Liedern von Franz Schubert. Im Bereich der Super-Audio-Discs stach die Veröffentlichung von Bach‘s gesamtem Vokalwerk auf 78 Super-Audio-CDs hervor. Sony DADC ist der einzige Hersteller von Super-Audio-Discs außerhalb Japans. Der Trend zu umfangreicheren Disc-Sets setzte sich auch im DVD- und Blu-ray-Video-Bereich fort, insbesondere bei Serien. Beispiele hierfür sind das 54-Disc-Set "Mit Schirm, Charme und Melone", das 43-Disc-Set "Dr. Quinn" und das 38-Disc-Set "Montalbano". Auch im Blu-ray-Segment waren umfangreiche Serienboxen gefragt, wie das 30-Disc-Set der kompletten Serie "Game of Thrones" und das 23-Disc-Set "House of Cards". Der UHD-Markt zeigte ein stärkeres Wachstum als erwartet. Sowohl Neuauflagen alter Filme wie "Deep Blue Sea" und "Panic Room" als auch neue Top-Titel wie "Wicked" fanden größeren Absatz. UHDs werden häufig in Metallverpackungen und auch in anderen Spezialverpackungen auf den Markt gebracht.

Im PlayStation-Bereich sind die Mengen an physischen Spielen im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Dies ist einerseits auf einen Trend Richtung digitalem Download, andererseits auf den Mangel an großen Blockbuster-Titel und Verschiebungen von Veröffentlichungen zurückzuführen. Die vermehrte Nachfrage an bereits bestehenden Titeln zeigt jedoch das ungebrochene Spielinteresse am Markt. Zu den erfolgreichsten Titeln gehörten im Geschäftsjahr 2024 EA Sports FC25 von Electronic Arts, Call of Duty: Black OPS 6 von Activision Blizzard und Astro Bot von Sony Interactive Entertainment.

3.2 Kostenoptimierung

Die Nachfrage nach optischen Speichermedien zeigt weiterhin einen rückläufigen Trend. Gleichzeitig stiegen aufgrund der hohen Inflationsraten 2024 die Kosten, die nur teilweise an Kunden durch Preiserhöhung weitergegeben werden konnte. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, findet eine laufende Kostenoptimierung in allen Bereichen und an den DADC-Standorten in Österreich und Tschechien statt.

3.3 Zukunftschancen und Diversifikation

Um dem rückläufigen Markttrend im Disc-Business entgegenzuwirken, ist es wichtig, neue Geschäftsfelder zu erschließen. Sony DADC setzt deshalb für die Zukunft auf passive mikrooptische Komponenten (Micro Optics). Ein Projektteam von Ingenieuren hat in den vergangenen drei Geschäftsjahren drei Prototypen von mikro- und nanostrukturierten optischen Komponenten gemeinsam mit Kunden entwickelt. Parallel zur Produktentwicklung werden gerade innovative Herstellungsverfahren entwickelt und für die Massenfertigung skaliert. In der Photonik werden diese mikrooptischen Elemente zur Erzeugung, Verstärkung, Übertragung, Steuerung und Messung von elektromagnetischer Strahlung benötigt. Die Märkte für diese Produkte sind im Consumer-, Automotive-Bereich, industrieller Sensorik und in der Medizintechnik zu finden. Die Produkte können einerseits kleine Linsen oder dünne, flache Komponenten mit mikro-/nanostrukturierten Oberflächen sein, die ebenfalls optische Eigenschaften besitzen. Bisherige mikrooptische Komponenten bestehen hauptsächlich aus Glas und sollen zukünftig durch Kunststoffe ersetzt werden. Dies bringt dem Kunden Kosten- und Gewichtsvorteile. Dabei legen wir hohen Wert auf die Entwicklung notwendiger Technologien

in unseren Kernbereichen wie Mastering, Hochpräzisionsspritzguss und Nano Imprint. Zudem wird auf kundenspezifische Prototypen- und Produktentwicklungen viel Wert gelegt, um sich von den Mitbewerbern abzuheben. Um Flexibilität und Effizienz optimal zu vereinen, wird für unsere Kunden eine modulare Fertigungskette entlang der gesamten Wertschöpfungskette angeboten.

Die Entwicklung der Technologie wird in den kommenden Jahren von der FFG (Österreichische Forschungsförderungs GmbH) gefördert und die Zusammenarbeit erfolgt mit österreichischen Forschungsinstituten wie Joanneum Research und Profactor. Wir haben bereits erste Bestellungen in Massenproduktionsanlagen getätigt und planen weitere Investitionen in die Serienfertigung. In diesem Jahr haben wir wichtige Meilensteine in der Produktentwicklung für den Automotive-Bereich erreicht.

So stellt der dritte Strategiefokus „Zukunftschancen/Diversifikation“ durch die Entwicklung und Produktion von mikrooptischen Komponenten einen wichtigen Bestandteil zur Sicherung des Standorts in Thalgau dar, der zum Auf- und Ausbau von hochwertigen Arbeitsplätzen in Österreich beiträgt.

Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr gingen Sony DADC und Zeiss eine strategische Kooperation ein, um im Bereich Holographie zusammenzuarbeiten.

4. Investitionen

Im Zeitraum 1.4.2024 bis 31.3.2025 wurden in der Sony DADC Europe GmbH in Summe EUR 5,9 Millionen (im Vorjahr EUR 1,1 Millionen) an Investitionen in Sachanlagen sowie in immaterielle Vermögensgegenstände getätigt.

Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit lag im Bereich Produktionsmaschinen mit EUR 4,6 Millionen, hiervon wurden EUR 2,1 Millionen für die neuen Micro-Optics-Maschinen investiert, EUR 0,7 Millionen im Bereich Gebäude und EUR 0,5 Millionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung.

5. Mitarbeiter

Bei der Sony DADC Europe GmbH waren per Ende März 2025 325 Personen am Standort Thalgau beschäftigt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr standen 10 Lehrlinge in einem Ausbildungsverhältnis.

Die Geschäftsführer bedanken sich bei dieser Gelegenheit bei allen Mitarbeitern für ihren Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis 31. März 2025. Der Arbeitnehmervertretung sei für das konstruktive Gesprächsklima und die gute Zusammenarbeit gedankt.

Beschäftigungsverhältnisse	März 2025	März 2024
Sony DADC Europe GmbH	325	334
Personalbereitsteller	0	1
Summe Mitarbeiter	**325**	**335**

6. Risikomanagement & Internes Kontrollsystem

Als international tätiges Unternehmen ist das Unternehmen Sony DADC Europe GmbH allgemeinen unternehmerischen und branchenspezifischen Risiken ausgesetzt. Die Risikopolitik erlaubt die Nutzung sich bietender Geschäftsgelegenheiten, solange die Risiken im Rahmen der Wertschaffung vermeidbar sind. Risikomanagement ist ein grundlegendes Element der Geschäftsprozesse und -entscheidungen.

Die Firma betreibt Produktionsanlagen von hoher organisatorischer und technischer Komplexität. Bei Störungen in der Wertschöpfungskette besteht die Gefahr von Betriebsunterbrechungen und Qualitätsproblemen. Um diesen Risiken zu begegnen, hat die Firma umfassende Grundsatz- und Verfahrensvorgaben zu Projekt- und Qualitätsmanagement festgelegt. Darüber hinaus erfolgt, soweit wirtschaftlich sinnvoll, ein Transfer ausgewählter Risiken auf Versicherungsunternehmen.

Das Unternehmen ist seit 2004 nach ISO 14001 (Umwelt) und seit 2022 nach ISO 45001 (Arbeitssicherheit) zertifiziert. Die regelmäßig von Bureau Veritas durchgeführten Audits garantieren die Effektivität der internen Arbeitssicherheits- und Umweltmanagementprozesse. Ein internes Qualitätsmanagementsystem nach der Anforderung des ISO 9001 sichert Konformität von Produkten und Dienstleistungen, und somit die Einhaltung von Spezifikationen und anderen Anforderungen. Zudem wurde das Qualitätsmanagementsystem für die Entwicklung und Vorserienproduktion von mikrooptischen Komponenten im Jahr 2024 von TÜV nach ISO 9001 zertifiziert.

Im Jahr 2006 wurde vom Sony-Konzern eine global gültige Sicherheitsrichtlinie (GISP – Global Information Security Policy) erstellt, die bis zum März 2009 in allen Sony DADC-Standorten implementiert und im darauffolgenden Herbst durch das Sony Corporation of America Internal Audit Department erfolgreich auditiert wurde. Die Konzernrichtlinie wurde seither regelmäßig überarbeitet und um die Sony Global Privacy Management Policy (GPMP) ergänzt und liegt seit 12.03.2025 in Version 7.01 vor.

Aufbauend auf diesem Standard und basierend auf ISO 27001 hat Sony DADC ein Informationssicherheits-Managementsystem errichtet. Mit unserem Fokus auf die aktuelle Cyberbedrohungslage übertreffen wir diese Standards und passen diese proaktiv an aktuelle Entwicklungen an. Sony DADC beschäftigt derzeit einen ISO27001 Certified Lead Auditor, durch welchen die Einhaltung der Anforderungen aus der Norm weiterhin sichergestellt wird.

Seit dem Jahr 2003 werden vom Sony-Konzern global einheitliche Anforderungen an Lieferanten umgesetzt, die auch von Sony DADC auf alle ständigen Lieferanten angewandt werden. Das Sony-Green-Partner Programm zielt auf das Management von gefährlichen Substanzen und Chemikalien in Rohmaterialien und zugekauften Teilen ab. Auch im vergangenen Jahr wurden Lieferanten nach dem Sony-Green-Partner-Standard erfolgreich rezertifiziert.

Die Sony DADC Europe GmbH war 2006 zur Einführung der Bestimmungen aus dem Sarbanes-Oxley Act (2002) verpflichtet. Die Kontrollsysteme in den Bereichen „Allgemeine Geschäftsprozesse, EDV-Prozesse und Unternehmensrichtlinien“ wurden entsprechend angepasst. Das Management der Sony DADC Europe GmbH hat die Kontrollen getestet und keine Mängel festgestellt.

7. Forschung und Entwicklung

Im Bereich Forschung und Entwicklung besteht eine enge Zusammenarbeit im Konzern, vor allem mit der Sony Music Solutions Inc., Japan. In Europa arbeiten wir mit Forschungspartnern wie Joanneum Research zusammen. Ebenso beteiligen wir uns an internationalen Forschungsprojekten wie Horizon Europe Optimal, welches sich mit der Weiterentwicklung der Laser-Lithographie-Technologien beschäftigt.

8. Umweltbelange

Die Sony DADC Europe GmbH ist seit 1998 erfolgreich nach ISO 14001 zertifiziert und nimmt am Sony-Green-Partner-Programm teil. Das Prinzip der ständigen Verbesserung ist ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmenskultur und wird auch im Umweltbereich aktiv umgesetzt. Die Evaluierung und Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen gehört zu den obersten Prioritäten im Umweltmanagement. Durch konsequente Überwachung der umweltbezogenen Aspekte können Risiken erkannt und durch das Setzen von Maßnahmen beseitigt werden.

Im Jahr 2010 hat Sony das weltweite Umweltprogramm „Road to Zero“ ins Leben gerufen, der globale Umweltplan, der darauf abzielt, bis 2050 einen neutralen ökologischen Fußabdruck unserer Produkte und Geschäftstätigkeiten zu erreichen. Road to Zero setzt eine Reihe spezifischer Ziele, die auf vier Umwelt-Perspektiven basieren – Bekämpfung des Klimawandels, Schonung der natürlichen Ressourcen, Kontrolle chemischer Substanzen und Förderung der Artenvielfalt.

Um dem Klimawandel entgegenzutreten, haben wir in den letzten Jahren einige wichtige Maßnahmen gesetzt. Seit dem Jahr 2007 kaufen wir nur noch 100% erneuerbare elektrische Energie zu, die unseren gesamten Strombedarf abdeckt. Seit dem Jahr 2019 erzeugen wir auch selbst einen Teil unseres Strombedarfs mit einer Photovoltaikanlage, die mittlerweile knapp 1.000.000 kWh emissionsfreien Strom produziert, der sowohl in der Produktion als auch für die Ladeinfrastruktur der elektrischen Firmenwagenflotte verwendet wird. Um die standortbezogenen Emissionen weiter zu senken, haben wir im Jahr 2023 ein Projekt zur drastischen Reduktion des Gasverbrauches für Heizzwecke gestartet. Durch den Einsatz von Wärmepumpen, einen konsequenten Ausbau der Wärmerückgewinnung, wurden seit Projektbeginn bereits mehr als 77% der vorher aus Gas stammenden Wärmeenergie umweltfreundlich erzeugt und bereitgestellt.

Auch die Verbesserung der Energieeffizienz ist uns ein wichtiges Anliegen. Wie auch schon in den Vorjahren haben es Prozessverbesserungen und die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen möglich gemacht, den elektrischen Energiebedarf im abgelaufenen Finanzjahr weiter zu reduzieren. Die konsequente Umsetzung von kontinuierlichen Verbesserungsprozessen macht dies möglich.

Um CO2-Emissionen im Transportbereich zu reduzieren, wurde der Firmen Fuhrpark weitgehend auf reine Elektrofahrzeuge umgestellt. Sony DADC setzt auch auf ein nachhaltiges Mobilitätskonzept, dass das Sponsoring des Klimatickets für Mitarbeiter inkludiert und damit auch die Nutzung des öffentlichen Verkehrs fördert.

Sony DADC unterstützt und fördert die Artenvielfalt laufend durch die Umsetzung verschiedener Projekte. Auf dem Betriebsgelände gibt es Bienenstöcke und durch die Zusammenarbeit mit regionalen Landwirten seit einigen Jahren auch Schafe. Diese beweiden die Grünflächen am Betriebsgelände und tragen so zur Verbesserung der lokalen Biodiversität bei.

Darüber hinaus hat Sony DADC im Geschäftsjahr 2024/25 die Umsetzung der Vorgaben der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) im Rahmen eines internen Projekts gestartet und eine umfassende Risikoanalyse in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) durchgeführt. Obwohl sich die Verpflichtung zum CSRD Reporting um mindestens zwei Jahre verschoben hat, beabsichtigen wir, unser Reporting zukünftig an den Voluntary Sustainability Standards for SMEs (VSME) anzulehnen.

Das Thema Umwelt spielt auch in unseren Kundenbeziehungen eine wichtige Rolle. Neben umweltfreundlichen Verpackungsoptionen wurden auch Projekte zur Berechnung des „Produkt Carbon Footprints“ durchgeführt und unseren Kunden auch Möglichkeiten für CO2-neutrale Produktionen angeboten.

9. Ertragslage

Das Betriebsergebnis des Geschäftsjahres 2024/25 hat sich trotz Umsatzrückgangs, aber durch gutes Kostenmanagement erhöht.

Insgesamt ergibt sich folgender Ergebnisvergleich:

in TEUR	2024/25	2023/24
Laufende Erträge	136.868	152.685
Laufende Aufwendungen	-123.304	-142.984
Betriebsergebnis	**13.564**	**9.701**
Finanzergebnis	1.373	1.963
Geschäftsergebnis	**14.936**	**11.664**
Ertragsteuern	-4.023	-2.782
Jahresüberschuss	**10.913**	**8.882**
Gewinn- / Verlustvortrag	42.115	33.233
Bilanzgewinn	**53.029**	**42.115**

10. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage der Sony DADC Europe GmbH ist sehr gut, Investitionen wurden aus Eigenmitteln getätigt.

Der Überschuss an flüssigen Mitteln wurde bei der Sony Global Treasury Services PLC, London, angelegt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet. Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang gezeigten Risiken, bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Ausfalls-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken.

11. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025/26

Für das Geschäftsjahr 2025/26 wird erwartet, dass die Produktionsmengen im Discbereich weiterhin rückläufig sein werden. Zwar wird der Marktrückgang bei den Audio- und Videoformaten weitergehen, jedoch wird dieser Abwärtstrend teilweise durch stabile Mengen im Gamesbereich abgefedert.

Trotz des rückgängigen Marktes wird Sony DADC seine Position als einer der führenden Anbieter im Disc-Replikationsbereich für die Unterhaltungs-, Bildungs- und Softwareindustrie weiterhin fortsetzen. Ferner ist es das Ziel, die bereits beschriebenen Diversifikationsprojekte im Micro Optics- und Umweltbereich weiter voranzutreiben, um zukunftsträchtige und nachhaltige Lösungen für Branchen außerhalb der Home-Entertainmentindustrie entwickeln zu können.

Thalgau, am 2. Juli 2025

Dipl.-Ing. Dietmar Tanzer
Geschäftsführer

Nikolaus Rohrmoser
Geschäftsführer